

Zeitschrift: Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch

Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch

Band: 5 (1997)

Heft: 3

Rubrik: En Psuech im Elsass

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

En Psuech im Elsass

Di französisch nachberschaft isch s ziil vom hérbschtusfluug vo de Zürcher gruppe gsy, und zwar hät me wele s Ecomusée bi Ungersheim besichtige, füfzää kilometer nördlich vo Mülhuuse. Deet ane sind dryssig mitglieder vom veräin änds augschte imene bequëeme bus vo Züri uus i guet anderthalb schtunde gfaare. Wil de presidänt, de Jürg Bleiker, pruefflich verhinderet gsy isch, hät en d Sylvia Sempert mit bravour verträte und is häil is ussland und wider häi praat.

S Ecomusée cha men am beschte als en elsässisches Ballebëerg charakterisiere. Es isch e samlig vo puurehüüsere us de gäget, wo s vor em abbruch grettet und uf eme freie gländ vo de kali-miine wider uufgschellt händ. Es sind im ganze 43 wonhäuser, und dezue chömed na e schmitte, e saagi, e wagnerei, e töpferei, e beckerei, en öölmüle, es wöschuus, es imbehuus und en wonturm. Es stillgläits kali-bëergwëärch mit eme förderturm und hööche schutthalde staat grad näbet em museumsgebiet; daas chönnt emaalen en induschtrileerpfad gëe, grad wie miir äinen im Zürcher Oberland händ. D hüuser schtönd vil nööcher binenand als im Ballebëerg, me mues also weniger wyt lauffe. D landschaft isch nöd psunders attraktiv, aber defür hät s es gwässer um s museum ume, und das macht e gueti gattig.

S Ecomusée isch us privaater initiativ entschtande: im 1972 händ epaar jungi idealischte aagfange bim

abbruch vo alte puurehüüsere d balke rette zum si wider uufboue. 1984 isch dänn das museum i aler form ggrünnt woerde. De träägerverein ghäisst «Maisons Paysannes d'Alsace», und dëe hät au d anerhänig und subvänzioone vo offizielle schtele gfunde. D idee chunt aber weder vo de franzose na vo de schwyzere: s eerscht puuremuseum isch scho vor mee als hundert jaare z Schweede uufpout worde. Jede tourischt, won in norde räist, hät Skansen bi Stockholm uf sym programm. 1946 händ d dëöne «Den fynske landsby» bi Odense eröffnet. Au d finne händ e settigs freiluftmuseum bi Helsinki. Sicher gits na mee glychlige museee in andere ländere, und s wüür mi nöd wundere, wänn s nöd ä scho en internazionale verband ggrünnt hettid.

S Ecomusée isch en publikumserfolg woerde, und i cha mer voorschtele, das es zimli überloffen isch amene schööne sumertaag. Vilicht isch es en vortäil gsy für öis, das mer eender wätterpäch ghaa händ – wenigschtens kän räge – so das mer ales guet händ chönen aaluege. Mit öisem yhäimische fuerer, wo s aamächelig elsässerditsch gredt hät, simer au i d hüuser ineggange zum erfaare, wie primitiv d lüüt na vor wenige jaarzäant im Elsass gläbt händ. Vil andersch isch es zwar bin öis uf em land au nöd gsy. Ooni museee vo der art wie daas, wo mer besichtigt händ, chönt me hüt nümen ales gnau eso käne leere, wie s früener i de döörfere uusgsee hät.

Es isch en inträssante und guet graatne uusfluug gsy, wo allnen öppis pracht hät. *Le promeneur*